

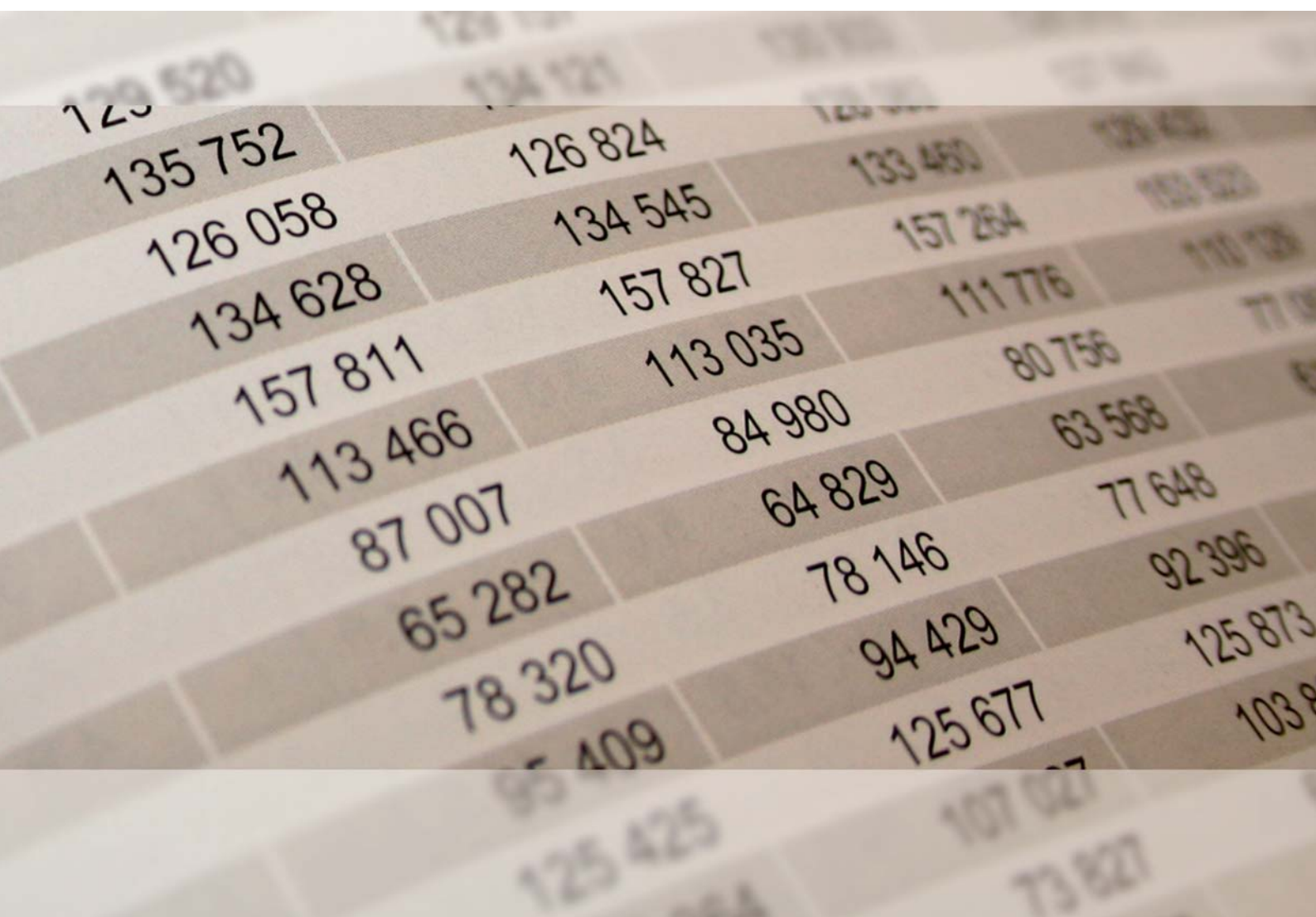


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



**Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Dezember 2010**

Kennziffer: E IV - m 12/10 · Bestellnr.: E4023 201012 · ISSN: 1430-5097

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	530 603	491 406	548 539	8,0	-3,3	6 798 292	5 926 805	-12,8
Kraftwerkseigenverbrauch	14 261	13 075	14 693	9,1	-2,9	191 081	172 492	-9,7
Nettostromerzeugung	516 342	478 330	533 845	7,9	-3,3	6 607 210	5 754 313	-12,9
darunter								
Wasserkraft	91 002	101 497	117 150	-10,3	-22,3	917 642	974 636	6,2
Windenergie	1 419	2 898	2 857	-51,0	-50,3	28 910	23 333	-19,3
Steinkohle	9 855	7 397	8 069	33,2	22,1	46 445	58 133	25,2
Erdgas	370 382	327 423	356 028	13,1	4,0	5 029 499	4 127 587	-17,9
biogene Stoffe	17 401	14 388	15 861	20,9	9,7	196 282	202 322	3,1
Abfall	10 959	12 993	13 326	-15,7	-17,8	134 868	145 463	7,9
Dampf, Gasdruck	12 102	9 143	18 561	32,4	-34,8	227 498	184 680	-18,8

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	320 780	256 120	323 354	25,2	-0,8	3 911 305	2 871 577	-26,6
darunter								
Steinkohle	29 303	29 303	32 253	-	-9,1	172 393	204 950	18,9
Erdgas	227 130	173 077	214 877	31,2	5,7	3 062 297	1 928 792	-37,0
biogene Stoffe	18 354	13 304	13 542	38,0	35,5	115 117	139 356	21,1
Abfall	42 213	36 016	32 876	17,2	28,4	349 622	412 962	18,1
Dampf	109	1 707	26 197	-93,6	-99,6	184 732	152 966	-17,2

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 943 621	3 541 601	3 962 149	11,4	-0,5	52 284 957	43 873 082	-16,1
darunter								
Steinkohle	206 238	152 757	163 946	35,0	25,8	884 259	1 207 118	36,5
Erdgas	2 912 935	2 591 988	2 872 109	12,4	1,4	40 559 907	31 993 415	-21,1
biogene Stoffe	312 181	285 720	268 880	9,3	16,1	3 110 391	3 407 447	9,6
Abfall	358 909	394 856	361 169	-9,1	-0,6	4 197 038	4 336 084	3,3
Dampf	124 387	93 552	275 534	33,0	-54,9	3 352 958	2 660 630	-20,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.